

Matthias Rutzer
Leiter Kommunikation

+41 71 228 85 83
matthias.rutzer@ortsbuenger.ch

Geht per E-Mail an
- St.Galler Medienschaftende

St.Gallen, 22. Mai 2025

Wiedereröffnung moderner Gruppenunterkunft an idyllischer Lage
Tage der offenen Tür im ortsbürgerlichen Jennyhaus in Wildhaus

Am 24. Mai 2025 wird die ortsbürgerliche Gruppenunterkunft Jennyhaus in Wildhaus nach zweijähriger Gesamterneuerung eingeweiht. Die Tage der offenen Tür finden am 24. und 25. Mai zeitgleich mit der Eröffnung des Klanghauses statt. Das Jennyhaus, das seit über 80 Jahren im Besitz der Ortsbürgergemeinde ist und in dem das Büro Staufer Hasler Architekten vorbildlich historische Bausubstanz mit zeitgenössischen Ansprüchen verbindet, bietet Platz für bis zu 50 Personen.

Das Jennyhaus ist Teil der Toggenburger Natur und Bergwelt und lädt zu einzigartigen Erlebnissen ein, zum Musizieren, zum Durchatmen, Erholen, Lernen, Erleben, Bewegen, Feiern. Es bietet seinen Gästen Berg- und Seeblick sowie einen Badesee, Wander- und Spazierwege, Bikerouten und Skipisten in unmittelbarer Nähe. Ab Juni steht es als Gruppenunterkunft mit 16 Zimmern für bis zu 50 Personen zur Verfügung – ideal für Vereine, Familien, Freundeskreise, Schulklassen, Musikformationen und mehr.

Historie bewahren, Zukunft gestalten

Die Gesamterneuerung des Jennyhauses begann 2023 und setzte zum einen auf einen Ersatzneubau und zum anderen auf eine sorgfältige Sanierung, bei der verschiedene historische Elemente des Hauses bewahrt oder wiederverwendet wurden. Die Ortsbürgergemeinde St.Gallen legte besonderen Wert darauf, den Charme des ursprünglichen Gebäudes zu erhalten, während gleichzeitig moderne Standards in Sachen Komfort, Barrierefreiheit und Energieeffizienz eingeführt wurden. So sind nun alle Gästezimmer mit neuen, hochwertigen Möbeln ausgestattet, und es entstanden gemütliche Aufenthaltsräume mit angenehmer Atmosphäre. Die Gemeinschaftsküche ist so umgebaut, sodass sie den Ansprüchen grosser Gruppen gerecht wird.

Besondere Aufmerksamkeit galt auch der energetischen Sanierung des Gebäudes: Durch den Einbau einer Pelletheizung und einer Photovoltaikanlage, die Nachhaltigkeit und Energieeffizienz gewährleisten, wird das Jennyhaus zukünftig ressourcenschonend betrieben.

Geschichte des Jennyhauses

Das Jennyhaus wurde 1945 von der Ortsbürgergemeinde St.Gallen erworben, um die Alp im Besitz der Ortsbürgergemeinde zu vergrössern und um als Erholungshaus für die Kinder des ortsbürgerlichen Waisenhauses Girstannersberg in St.Gallen zu dienen. Es wurde am 16. Juli 1946 erstmals bezogen. Die Baukosten wurden aus Mitteln der Dr. Robert Jenny-Stiftung bezahlt (Bürgererrat von 1912-1922 und Waisenhausarzt der Ortsbürgergemeinde von 1897-1921), weshalb das Haus bis heute nach ihm benannt ist. Nach der Schliessung des Waisenhauses Girstannersberg im Jahr 1962 wurde das Jennyhaus vermietet.

Neue Nutzung für die Gemeinschaft

Die Ortsbürgergemeinde fördert aufbauend auf ihrer historischen Bausubstanz und ihrem Boden zukunftsfähige Entwicklungen. Das Jennyhaus ist bestes Beispiel dafür. Gemeinsame Aufenthalte in der Schönheit der Toggenburger Bergwelt und gemeinsame Natur- und Klangerlebnisse sollen den Zusammenhalt der Gruppen, die sich im Jennyhaus aufhalten, stärken. Die Ortsbürgergemeinde fördert diese Nutzung auch aktiv, indem sie jährlich eine bestimmte Anzahl kostenfreie bzw. vergünstigte Aufenthalte in Wildhaus an Musikformationen und Vereinen aus der Stadt St.Gallen anbietet. Für die Vermietung arbeitet die Ortsbürgergemeinde mit der Toggenburger Tourismusorganisation Berg & Bett zusammen.

Tage der offenen Tür

Vom Mittag des 24. Mai bis zum Abend des 25. Mai finden Tage der offenen Tür im Jennyhaus statt und es kann besichtigt werden. Diese sind zeitgleich mit dem Festwochenende zur Eröffnung des Klanghauses. Weitere Informationen zum Festwochenende sind unter <https://klangwelt.ch/angebote/eroeffnung> zu finden.

Auskunft erteilt:

Katrin Meier, Bürgerratspräsidentin Ortsbürgergemeinde St.Gallen, 071 228 85 80